



Raiffeisen Futura Swiss Franc Bond

Immer mehr Anlegerinnen und Anleger sind sich der Verantwortung bewusst, die sie mit dem Einsatz ihres Kapitals tragen. Sie wollen es nicht nur profitabel anlegen, sondern auch soziale, ethische und ökologische Ziele verfolgen. Nachhaltig anlegen ist die Lösung.

Dieser Fonds wurde vom Beirat Nachhaltigkeit geprüft und hat das Prädikat «Nachhaltigkeit kontrolliert» erhalten. Er erfüllt alle geforderten Ausschlusskriterien. Zudem wurden die Transparenz-Leitlinien von Eurosif und der Qualitätsstandard ARISTA 3.0 unterzeichnet.

Der Fonds schliesst keine der Branchen mit kontroversen Investitionsthemen aus, wendet aber strenge Nachhaltigkeitskriterien für die Beurteilung der Investments an.

Ausschlusskriterien

	Ausgeschlossen	Nicht explizit ausgeschlossen	Bemerkungen
Branchen			
Rüstungsindustrie	✓		
Atomwirtschaft	✓		
Gentechnologie (in der Landwirtschaft)	✓		
Tabak	✓		
Alkohol/Drogen	✓		
Glücksspiel	✓		
Pornografie	✓		
Praktiken			
Korruption	✓		
Geldwäscherei	✓		
Verstöße gg. UN-Embargo-Regelungen	✓		Durch aktives Monitoring sichergestellt.
Verstöße gg. UN-Menschenrechtskonv.	✓		
Verstöße gg. Arbeitsgrundrechte (ILO)	✓		
Länder (für Staatsanleihen)			
UN-Embargo-Regelungen	✓		
UN-Menschenrechtskonvention	✓		

Zusätzliche Ausschlusskriterien des Fonds

- Umstrittene medizinische Gentechnologie
- Unterstützung von Gewaltregimes
- Unzureichende Entschädigung indigener Bevölkerung/Biopiraterie
- Gravierende Wettbewerbsverstösse

Qualitätsstandards

	Unterzeichnet oder Richtlinien eingehalten	Nicht unterzeichnet	Bemerkungen
Transparenz-Leitlinien Eurosif	✓		
Qualitätsstandard ARISTA 3.0	✓		

Engagement

	Ja	Nein	Bemerkungen
Engagementansatz		✓	
Stimmrechtsausübung		✓	

Kontroverse Anlagethemen

	Kann investiert sein	Nicht investiert	Bemerkungen zur Einhaltung der Best-Practice-Kriterien
Basiskonsumgüter (Nahrungsmittelindustrie)			
Fischerei (Wildfang)	✓		Nachhaltigkeit in der Fischereiwirtschaft wird anhand von MSC- und FOS-Zertifizierungen überprüft. Auch der Erhalt der Biodiversität und der Schutz natürlicher Ressourcen sind Teil der Analyse.
Landwirtschaft	✓		Bei Investitionen in die Landwirtschaft werden Tätigkeiten in Schutzgebieten, der Einsatz von Pestiziden, die Einhaltung von Tierschutzstandards, das Verhältnis von Unternehmen zur lokalen Bevölkerung sowie nachhaltige Aquakulturen geprüft.
Versorger/Utilities (Infrastruktur)			
Wasserversorgung	✓		Die Grundversorgung der Bevölkerung mit Trinkwasser und die Preispolitik gegenüber ärmeren Bevölkerungsschichten werden über ein Medienmonitoring und das Kriterium «Verhältnis zu lokalen Gesellschaften» einbezogen. Die Einhaltung von Qualitätsstandards wird ebenfalls berücksichtigt.
Finanzierung und Bau von Staudämmen	✓		Bei Aktivitäten in Schutzgebieten wird geprüft, ob die Biodiversität respektiert und natürliche Ressourcen geschont werden. Die Einhaltung der Richtlinien der World Commission on Dams (WCD) wird indirekt über das Medienmonitoring einbezogen.

	Kann investiert sein	Nicht investiert	Bemerkungen zur Einhaltung der Best-Practice-Kriterien
Basic Materials (Bergbau und Rohstoffe)			
Bergbau und Minen	✓		Es wird überprüft, ob Schutzgebiete respektiert und Umweltstandards eingehalten werden. Die Einhaltung der (Land-)Rechte lokaler Gemeinschaften und deren Einbezug sowie die Offenlegung von Zahlungen an Regierungen werden ebenfalls als Kriterien einbezogen. Mittels Medienmonitoring wird geprüft, ob die Hoheitsrechte der Staaten über ihre natürlichen Ressourcen geachtet werden.
Forstwirtschaft	✓		In der Forstwirtschaft werden der FSC-zertifizierte Wald- und Produktanteil sowie die Zielsetzung zu dessen Steigerung überprüft.
Energie (Öl, Gas, erneuerbare Energien)			
Agrotreibstoffe	✓		Bei Agrotreibstoffen gilt die Verwendung von Technologien der 2. Generation (z.B. Abfälle, Restholz) als Best-Practice-Kriterium. In diesem Zusammenhang wird die CO ₂ -Intensität der Produkte über die gesamte Lieferkette analysiert.
Förderung fossiler Energieträger und Bau von Pipelines	✓		Die Einhaltung von Schutzgebieten und nationaler Gesetze (v.a. Naturschutzrechte) wird über ein Medienmonitoring überprüft. Es wird ausserdem überwacht, ob unkonventionelle Ölreserven gefördert werden. Die Einhaltung der (Land-)Rechte der lokalen Bevölkerung und deren Einbezug sowie die Einhaltung der Ressourcenhöhe der produzierenden Länder werden über ein Medienmonitoring teilweise berücksichtigt.
Zyklische Konsumgüter			
Automobilindustrie	✓		Programme und langfristige Zielsetzungen zur Emissionsreduktion der Fahrzeugflotte müssen bestehen. Umweltaspekte in Forschung und Entwicklung müssen einbezogen werden. Die Lieferkette sowie die Einhaltung sozialer und ökologischer Grundsätze werden als weitere Kriterien geprüft.
Pharma und Medizin/Gesundheit			
Pharmaindustrie	✓		Die Preispolitik und der Zugang zu medizinischer Versorgung sind wichtig. Die Patentanmeldung, die Nutzung genetischer Ressourcen und deren Entschädigung sowie die Einhaltung der ABS- (Access and Benefit Sharing) und Nagoya-Protokolle werden indirekt überprüft. Verstösse werden über ein Kontroversenscreening erfasst. Es wird ausserdem geprüft, ob Unternehmen sich zur Einhaltung von Tierschutzstandards verpflichten.

Stand Mai 2017